

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 g und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum: 01.08.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3

Druckdatum: 01.08.2024

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens				
1	1.1	<b>Produktidentifikator</b>	Handelsname	Armaturenfett Silikon 1 kg
		<b>Handelsname</b>	Artikelnummer	
			CAS-Nummer	
			EG-Nummer	
			Registrierungsnummer (REACH)	nicht relevant (Gemisch)
	1.2	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>		
		<b>Relevante identifizierte Verwendungen</b>	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten, Schmierstoff	
	1.3	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>		
		<b>Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)</b>	Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG	
		<b>Straße</b>	Solinger Str. 23 - 25	
		<b>Postleitzahl/Ort</b>	42857 Remscheid	
		<b>Telefon</b>	+49 (0)2191 97 00 -0	
		<b>Telefax</b>		
		<b>Technische Büro Verkauf</b>	+49 (0)2191 97 00 -33 +49 (0)2191 97 00 -44	
	<b>E-Mail</b>	info@huetz-baumgarten.de		
	<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Technisches Büro		
1.4	<b>Notrufnummer</b>	National Chemical Emergency Centre (NCEC) +44 1865 407333 (International) +44 1235 239670 (Regional)		
2 Mögliche Gefahren				
2.1	<b>Einstufung des Stoffes oder Gemisches</b>			
		<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)</b>	Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.	
	2.2	<b>Kennzeichnungselemente</b>		
		Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008(CLP)	nicht erforderlich	
2.3	<b>Sonstige Gefahren</b>			
	Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Technisch korrekte und kontrollierte Erdung der Befettungsanlage sicherstellen. Einbringen von Luft beim Umfüllen des Fettes vermeiden. Dosieranlage vor Inbetriebnahme sorgfältig entlüften. Geeignete, einwandfreie Hochdruckschläuche mit ausreichender Dimensionierung verwenden, geringe Leitungsquerschnitte vermeiden. Fettförderdrücke so niedrig wie möglich halten. Schockartige „Druckspitzen“ beim Fördern vermeiden. Sicherheitshinweise im Technischen Datenblatt des Schmierstoffs und in den Betriebsanleitungen des Anlagenherstellers beachten. Die für den Umgang mit fluorhaltigen Produkten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Temperaturen über 300°C entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte (siehe Punkt 5).			
2.3.2	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ . Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ .			

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 g und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum: 01.08.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3

Druckdatum: 01.08.2024

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen		
3.1	<b>Stoffe</b>	Nicht relevant (Gemisch)
3.2	<b>Gemisch</b>	
	<b>Beschreibung des Gemisches:</b>	Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß GHS.
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1	<b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
	<b>Allgemeine Anmerkungen</b>	Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warmhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.
	<b>Nach Inhalation</b>	Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.
	<b>Nach Hautkontakt</b>	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.
	<b>Nach Augenkontakt</b>	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
	<b>Nach Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.
4.2	<b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.
4.3	<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Keine
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	<b>Löschmittel</b>	
	<b>Geeignete Löschmittel</b>	Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
	<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasser im Vollstrahl
5.2	<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	
	<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Fluorwasserstoff (HF), Carbonylfluorid
5.3	<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
	<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Personen in Sicherheit bringen.
	<b>Einsatzkräfte</b>	Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
6.2	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.
6.3	<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	
	<b>Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können</b>	Abdecken der Kanalisationen
	<b>Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann</b>	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder
	<b>Geeignete Rückhaltetechniken</b>	Einsatz adsorbierender Materialien.
	<b>Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung</b>	In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 g und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum: 01.08.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3



Druckdatum: 01.08.2024

6.4	<b>Verweise auf andere Abschnitte</b>	
	Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.	
<b>7 Handhabung und Lagerung</b>		
7.1	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	
	Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.	
	<b>Empfehlungen</b>	
	Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung	Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
	Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
7.2	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit</b>	
	<b>Lagerklasse (LGK) - TRGS 510</b>	LGK 10 (brennbare Flüssigkeiten) -TRGS 510
7.3	<b>Spezifische Endanwendung</b>	Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.
<b>8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung</b>		
8.1	<b>Zu überwachende Parameter</b>	Wegen Matrixgebundenheit nicht relevant.
8.2	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	
	<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Generelle Lüftung
	<b>Individuelle Schutzmaßnahmen (Persönliche Schutzausrüstung)</b>	
	<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	<b>Hautschutz</b>	
	- Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
	- Art des Materials	Nitril
	- Materialstärke	> 1 mm
	- Durchbruchzeit des Handschuhmaterials	>60 Minuten (Permeationslevel: 3)
	- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien	Stoff, Leder
	- Sonstige Schutzmaßnahmen	Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
	<b>Atemschutz</b>	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
	<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.
<b>9 Physikalische und chemische Eigenschaften</b>		
9.1	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
	<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig (Paste)
	<b>Farbe:</b>	weiß
	<b>Geruch:</b>	charakteristisch
	<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	nicht bestimmt

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 g und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum: 01.08.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3

Druckdatum: 01.08.2024

	<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt
	<b>Entzündbarkeit:</b>	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar
	<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
	<b>Flammpunkt:</b>	~ 314 °C
	<b>Zündtemperatur:</b>	~ 400 °C
	<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht relevant
	<b>ph-Wert:</b>	nicht anwendbar
	<b>Kinematische Viskosität:</b>	nicht bestimmt
	<b>Wasserlöslichkeit</b>	Nicht bestimmt
	<b>Verteilungskoeffizient</b> Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar
	<b>Dampfdruck</b>	nicht bestimmt
	<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
	<b>Dichte</b>	~ 1,2 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C
	<b>Relative Dampfdichte</b>	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor
	<b>Partikeleigenschaften</b>	nicht relevant (flüssig)
<b>9.2</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	
	Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): nicht relevant
	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor
<b>10</b>	<b>Stabilität und Reaktivität</b>	
<b>10.1</b>	<b>Reaktivität</b>	Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".
<b>10.2</b>	<b>Chemische Stabilität</b>	Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.
<b>10.3</b>	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
<b>10.4</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.
<b>10.5</b>	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Oxidationsmittel
<b>10.6</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen: Pyrolyseprodukte, fluorhaltig.
<b>11</b>	<b>Toxikologische Angaben</b>	
<b>11.1</b>	<b>Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
	Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.	
	Einstufungsverfahren	Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).
	<b>Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)</b>	
	Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.	
	<b>Akute Toxizität</b>	Ist nicht als akut toxisch einzustufen
	<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen
	<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen
	<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen
	<b>Keimzellmutagenität</b>	Ist nicht als keimzellenmutagen (mutagen) einzustufen
	<b>Karzinogenität</b>	Ist nicht als karzinogen einzustufen
	<b>Reproduktionstoxizität</b>	Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen
	<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen
	<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen
	<b>Aspirationsgefahr</b>	Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 g und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum: 01.08.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3

Druckdatum: 01.08.2024

	<b>11.2</b>	<b>Angaben über sonstige Gefahren</b>	
		<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ .
		<b>Sonstige Angaben</b>	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
<b>12 Umweltbezogene Angaben</b>			
	<b>12.1</b>	<b>Toxizität</b>	Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)
	<b>12.2</b>	<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Es sind keine Daten verfügbar.
	<b>12.3</b>	<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Es sind keine Daten verfügbar.
	<b>12.4</b>	<b>Mobilität im Boden</b>	Es sind keine Daten verfügbar.
	<b>12.5</b>	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ .
	<b>12.6</b>	<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ .
	<b>12.7</b>	<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Es sind keine Daten verfügbar.
<b>13 Hinweise zur Entsorgung</b>			
	<b>13.1</b>	<b>Verfahren der Abfallbehandlung</b>	
		<b>Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
		<b>Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen</b>	Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Die Nennung eines Abfallschlüssels aus dem europäischen Abfallkatalog (AVV) ist nicht möglich, da die Zuordnung der Abfallschlüssel branchenspezifisch erfolgt. Einem Produkt können daher verschiedene Abfallschlüssel zugeordnet werden. Die korrekte Zuordnung kann nur der Anwender treffen.
		<b>Anmerkungen</b>	Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.
<b>14 Angaben zum Transport</b>			
	<b>14.1</b>	<b>UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	unterliegt nicht den Transportvorschriften
	<b>14.2</b>	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	nicht relevant
	<b>14.3</b>	<b>Transportgefahrenklassen</b>	keine
	<b>14.4</b>	<b>Verpackungsgruppe</b>	nicht zugeordnet
	<b>14.5</b>	<b>Umweltgefahren</b>	nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften
	<b>14.6</b>	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
	<b>14.7</b>	<b>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.
		<b>Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften</b>	
		<b>Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben</b>	Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.
		<b>Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben</b>	Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.
		<b>Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben</b>	Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.
<b>15 Rechtsvorschriften</b>			
	<b>15.1</b>	<b>Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
		<b>Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)</b>	
		<b>Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII</b>	kein Bestandteil ist gelistet

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 g und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum: 01.08.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3

Druckdatum: 01.08.2024

<b>Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste</b>			
kein Bestandteil ist gelistet			
<b>Seveso Richtlinie</b>			
2012/18/EU (Seveso III)			
<b>Nr.</b>	<b>Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien</b>	<b>Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse</b>	<b>Anm.</b>
	nicht zugeordnet		
<b>Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)</b>		kein Bestandteil ist gelistet	
<b>Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)</b>		Kein Bestandteil ist gelistet.	
<b>Nationale Vorschriften (Deutschland)</b>			
<b>Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)</b>			
Wassergefährdungsklasse (WGK)		1 schwach wassergefährdend	
<b>Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)</b>			
Lagerklasse (LGK)		10 (brennbare Flüssigkeiten)	
<b>Toxic Substance Control Act (TSCA)</b>		alle Bestandteile sind gelistet	
<b>15.2</b>	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.	

## 16 Sonstige Angaben

<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	
<b>ADN</b>	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
<b>ADR</b>	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
<b>CLP</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
<b>DGR</b>	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
<b>ED</b>	Endokriner Disruptor
<b>GHS</b>	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
<b>IATA</b>	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
<b>IATA/DGR</b>	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
<b>ICAO</b>	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
<b>IMDG</b>	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
<b>LGK</b>	LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
<b>PBT</b>	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
<b>REACH</b>	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
<b>RID</b>	RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
<b>SVHC</b>	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
<b>vPvB</b>	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

**Wichtige Literatur und Datenquellen**  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

## **EG - Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 g und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum: 01.08.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3



Druckdatum: 01.08.2024

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### **Einstufungsverfahren**

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### **Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.